Fachliteratur = Publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachliteratur Publications

Bolsakov/Deumlich/Golubev/Vasilev:

Elektronische Streckenmessung

255 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen, Herbert Wichmann Verlag, Karlsruhe 1985. (Übernahme aus dem VEB Verlag für Bauwesen, Berlin.) DM 36,50.

Dieses Lehrbuch wurde nicht nur für den Studenten der Geodäsie, sondern auch für die in der Praxis tätigen Fachleute konzipiert. Im Vordergrund stehen die dem Verständnis der elektronischen Streckenmessung dienenden allgemeinen Prinzipien; auf die konkreten technischen und konstruktiven Lösungen der Geräte wird nicht eingegangen. Die Geräte ändern sich – die Prinzipien bleiben bestehen.
Voraussetzung zum Verstehen der modernen Streckenmesstechnik sind grundlegende Kenntnisse in Physik (Optik, Elektronik, Lasertechnik), Mathematik und andere Disziplinen. Diese Kenntnisse werden nur in dem zum Problem unbedingt erforderlichen minimalen Umfang vermittelt. Aufgrund der praktischen Erfahrungen der Verfasser werden jedoch einführende fundamentale Begriffe in Verbindung mit elektromagnetischen Schwingungen und Wellen dargelegt, um den Leser vom Nachschlagen in der umfangreichen Literatur zu entlasten. Im Hinblick auf die bedeutende Rolle der Lasertechnik in der modernen Streckenmessung haben es die Verfasser als zweckmässig erachtet, diese ausführlich einzubeziehen.

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Mitteilungen aus dem Zentralvorstand

Der ZV hat in seiner neuen Besetzung – die Ressortzuteilung wurde bereits publiziert – anlässlich mehrerer Sitzungen aktuelle Fragen diskutiert und verschiedene Stellungnahmen abgefasst:
Erwähnenswert sind u. a. folgende Themenkreise:

- Stellungnahme zum Entwurf der eidg. Umweltverträglichkeitsprüfungs-Verordnung (UVPV) vom Mai 1986. Unser Antrag lautet auf Streichung der Gesamtmeliorationen aus der Liste jener baulichen Massnahmen, die einer UVP unterliegen sollen. Als Kulturingenieure sind wir davon überzeugt, dass neuzeitliche Gesamtmeliorationen weder schädliche noch lästige oder gefährliche Auswirkungen auf unsere Umwelt und Landschaft haben.
- Stellungnahme zum Bericht der Gruppe Avanti-GRG vom 30. 9. 86 betreffend die Reorganisation des Département de Génie rural et Géomètre (DGRG). Der ZV geht mit der Auffassung unserer welschen Kollegen einig, dass es sowohl staatspolitisch wie kapazitätsmässig unerwünscht wäre, die Ausbildung der Kulturingenieure wieder an einem Ort, man denkt naheliegenderweise an Zürich, zu zentralisieren. Die vorwiegend finanziellen Aspekte, die für eine Konzentration an einem Ort sprechen, haben sich unseres Erachtens den staatspolitischen unterzuordnen. Was die vom DGRG zur Diskussion gestellten Studienplanvorschläge anbetrifft, hat sich im ZV eine Mehrheit für die Variante mit zwei Vertiefungsrichtungen (Kulturtechnik mit Vermessung/Kulturtechnik mit Umwelt) gefunden.
- Berufsbild-Erhebung: Leider war das Echo auf die Publikation der Berufsbild-Erhebung in der VPK, ablesbar an der Rücklaufquote der Umfrageblätter, äusserst mager. Der ZV beabsichtigt, gezielt eine persönliche Befragung bei einer beschränkten Zahl von Berufskollegen durchzuführen. Daraus sollen klarere Vorstellungen für unser zukünftiges Berufsbild abgeleitet werden können. Für die Erarbeitung einer Image-Analyse (Eigenbild: wie sehen wir uns selbst?/ Fremdbild: wie werden wir gesehen?) wird der Beizug eines auf Public-Relations (PR) spezialisierten Fachmannes nicht zu umgehen sein. Um die finanziellen Konsequenzen besser abschätzen zu können, wird der ZV entsprechende Offerten einholen.
- Vermessungszeichnerlehrlinge: Ein Befreiungsgesuch für die Einführungskurse wurde von allen Partnern unterzeichnet und Mitte November 86 an das BIGA eingereicht. Mit Brief vom 12. 1. 87 teilte uns das BIGA mit, es müssten gemäss Berufsbildungsgesetz vorerst die Kantone und interessierten Berufs- und Fachverbände in einem Vernehmlassungsverfahren angehört werden, bevor eine Befreiung ausgesprochen werden könne. – Nachfolge von Rudolf Meier, Oberwil, als Präsident der Fachkommission: Die deutschsprachigen Sektionen inkl. FR und VS wurden diesbezüglich angeschrieben. Der ZV hofft auf Reaktionen. – Ersatz von Prüfungsexperten: Auf Ende der laufenden Amtsdauer (Juni 87) haben verschiedene Experten ihren Rücktritt bekanntgegeben, und es müssen acht Ersatzleute gesucht werden.
- Automationskommission: Der ZV hat ein vom neuen Präsidenten, Werner Messmer, vorgelegtes Arbeitspapier mit Zielen, Organisation und vorläufigem Arbeitsprogramm mit Interesse zur Kenntnis genommen. Wir sind überzeugt, dass die Kommission, auch in ihrer teilweise neuen Zusammensetzung, die ihr gestellten Aufgaben mit dem gewohnten Elan anpacken wird.
- Ausstellung «Gemeinde 87»: Der Vertrag zwischen Allgemeiner Treuhand AG (ATAG)/GF/SVVK ist allseitig unterzeichnet, und die Arbeiten sind in vollem Gange. Die ATAG hat mit verschiedenen Herstellerfirmen von Instrumenten Vereinbarungen für eine Mitwirkung im Rahmen unserer Ausstellung getroffen. Ohne zusätzliche Aufwendungen für GF/SVVK lässt sich dadurch eine beachtliche Vergrösserung der Ausstellungsfläche realisieren.

STV-FVK UTS-MGR

Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik
Groupement professionnel en mensuration et génie rural

Generalversammlung 1987 in Zürich

Nebst den ordentlichen Jahresgeschäften standen am 24. 1. 1987 die Wahlen an. Aus gesundheitlichen Gründen musste Max Arnold sich von den Aufgaben des Präsidiums entlasten. Gleichzeitig tritt René Blanchat aus dem Vorstand zurück. Da noch weitere Rücktritte angekündigt sind, entschloss sich der Vorstand, zur Wahrung der Kontinuität mehr als zwei neue Mitglieder für den Vorstand zu suchen. In persönlichen Kandidatengesprächen konnten erfreulicherweise vier neue Anwärter gewonnen werden. Die Versammlung beschloss einhellig, alle Kollegen in den Vorstand aufzunehmen, damit die angekündigten Rücktritte verkraftet und die anstehenden Aufgaben gelöst werden können. Einstimmig gewählt wurden: Stephan Eisenegger, Urs Müller, Fred Scheidegger und Kurt Schibli.
Max Arnold wurde in Anerkennung seiner geleisteten Dienste mit kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.
Wir danken den gewählten Kollegen für die Bereitschaft, tatkräftig in der Fachgruppe mitzuwirken, und den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.
Über den Verlauf der GV wird in einer nächsten Nummer ausführlich berichtet.

Ruedi Loosli, Vizepräsident

EINEV Yverdon und IBB Muttenz: Diplomanden 1986

Im Herbst 1986 haben an der Ingenieurschule Yverdon 5 und an der Ingenieurschule Muttenz 13 Absolventen das Diplom als Ingenieur HTL (Vermessungswesen) erworben. Wir wünschen den jungen Berufskollegen einen glücklichen Start und Befriedigung im Berufsalltag. Die erfolgreichen Kandidaten sind:

Yverdon:
Gaberell Pascal 1411 Giez